Postfach 20 06 04 - 42206 Wuppertal | Rosenthalstrasse 22 · D-42369 Wuppertal
Fon +49 -0- 202 317559-10 | Fax +49 -0 -202 870884-03 | info@syskem.de

Spezifikationsdaten zu Bisphenol A
CAS Nr. : 80-05-7

Chem. Bezeichnung :	Bisphenol A
chem. Charakterisierung :	Diphenylolpropan
Aussehen :	weiße Flocken oder Perlen
Reinheit :	min. 99,50 % p.p-Bisphenol A
Gehalt :	Phenol: max. 0,02 %
Wasser :	max. 0,2 %
Verpackung :	Säcke, BigBags
ADR :	Kl 9 Verpackungsgruppe III, (E)
Einecs :	201-245-8

UN-Nr. :	3077
CAS Nr. :	80-05-7
WGK :	3
Sonstiges :	Farbe Hazen (Pt-Co-Scala): max. 25; Asche: max. 20 ppm; Iron: max. 1 ppm; Schmelzpunkt: min. 156,0 °C
Synonym :	4,4Methylethylidenebisphenol; 4,4Isopropylidenediphenol;Diphenylolpropan
Allgemeine Infos :	Siedepunkt 360 °C Zersetzungsbereich > 200 °C Flammpunkt 227 °C Wasserlöslichkeit ca. 300 g/L (RT) Um eine kurzfristige und sichere Belieferung mit Bisphenol A zu garantieren, haben wir mit unseren Kunden Mindestmengen vereinbart, die wir dann am Lager vorrätig halten. Das tun wir gerne auch für Sie. Wir prüfen Bisphenol A regelmäßig in unserem Labor nach DIN ISO 9001.

Anwendung :	Herstellung von Polycarbonat: Bisphenol A ist ein wichtiger Ausgangsstoff zur Herstellung von Polycarbonat, einem vielseitigen Kunststoff mit hoher Transparenz, Festigkeit und Temperaturbeständigkeit. Polycarbonat wird in zahlreichen Anwendungen verwendet, darunter Brillengläser, CD/DVDs, elektronische Gerätegehäuse, Autoteile und medizinische Geräte. Herstellung von Epoxidharzen: Bisphenol A dient als Grundbaustein für Epoxidharze, die in verschiedenen Branchen weit verbreitet sind. Epoxidharze werden in Beschichtungen, Klebstoffen, Farben, elektrischen Isolierstoffen und Verbundwerkstoffen eingesetzt. Konservendosen-Beschichtung: Bisphenol A wird häufig zur Innenbeschichtung von Lebensmittelkonservendosen verwendet, um eine Korrosion der Metalldosen zu verhindern und die Lebensmittel vor Kontamination zu schützen. Kunstharzbeschichtungen: Bisphenol A wird in der Herstellung von Kunstharzbeschichtungen für Metalle, Glas und andere Materialien verwendet, um sie vor Kratzern, Chemikalien und Witterungseinflüssen zu schützen. Thermopapier: Bisphenol A wird auch in der Herstellung von Thermopapier verwendet, das für Kassenbons, Quittungen, Versandetiketten und andere Anwendungen in der Drucktechnik genutzt wird.
Gefahrenhinweise :	Verursacht schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann die Atemwege reizen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Kennzeichnung :	GHS05, GHS07, GHS08, GHS09

Warengruppen :	AROMATE, Bisphenole

Version: 19.03.2025

Diese Angaben dienen nur zu Ihrer Information und entbinden nicht von der Pflicht zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Wareneingangsprüfung.

SysKem Chemie GmbH · Rosenthalstrasse 22 · D-42369 Wuppertal · Fon +49 -0- 202 317559-10 · Fax +49 -0 -202 870884-03
Postfach 20 06 04 · D-42206 Wuppertal · www.syskem.de · e-mail info@syskem.de · Geschäftsführer/in: Jana Feder, Michael Gärtner
Umsatzsteuer-Nr. 131/5932/1150 · Amtsgericht Wuppertal HRB 9020 · Sitz Wuppertal · UID Nr. DE 812146925
Stadtsparkasse Wuppertal · IBAN: DE37 3305 0000 0000 4951 84 · BIC:WUPSDE33
Volksbank im Bergischen Land eG · IBAN DE37 3406 0094 0102 1177 51 · BIC VBRSDE33